

Inbetriebnahmeanleitung Weblog Gerät mit Sensor

1 Packungsinhalt

In der Versandbox befindet sich folgender Inhalt:



- 1) ICU tech Gateway GW3
- 2) Netzteil für 230V
- 3) Ethernet (LAN) Kabel 5m
- 4) Magnetknopf
- 5) ICU tech Sensoren:
(a) WLT-20, (b) WLRHT, oder WLRT. Je nach Bestellung 1-3 Sensoren
- 6) Kundeninformationsblatt
- 7) Kalibrierzertifikat

2 Benutzerhandbuch

Auf der ICU tech Website www.icutech.ch steht unter der Rubrik «Downloads» ein ausführliches Benutzerhandbuch zum Weblog Gerät mit Sensor zur Verfügung.

Link: <https://www.icutech.ch/downloads/>

3 Support

Bei Problemen und Unklarheiten hilft Ihnen das ICU tech Support Team gerne weiter. Wir geben während den Bürozeiten von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr Auskunft. Erreichbar sind wir am Telefon oder per E-Mail unter folgenden Angaben:

Telefon: +41 (0) 34 497 28 20
Mail: support@icutech.ch
Postadresse: Bahnhofstrasse 2
CH-3534 Signau
Internet: www.icutech.ch

4 Geräteinstallation und Erstinbetriebnahme

4.1 Geräteplatzierung

Die Distanz zwischen Gateway und Sensor sollte nicht mehr als 3m betragen und die beiden Geräte müssen sich im selben Raum befinden.

4.2 Gateway GW3 Inbetriebnahme

Den Mikro USB Stecker vom Netzteil in den Gateway einstecken und den Netzstecker am Strom anschliessen (ca. 30 Sek. warten).

4.3 Sensor WLT-20 Inbetriebnahme

4.3.1 Sensor Aktivierung



Der Sensor muss vor dem ersten Gebrauch mit dem mitgelieferten Magnetknopf aktiviert werden. Dazu an der gekennzeichneten Stelle (siehe Bild links) mit dem Magnetknopf über den Sensor streichen. Gleiches Vorgehen für WLRT und WLRHT Sensoren anwenden. Bitte ausschliesslich den mitgelieferten ICU tech Magnetknopf verwenden.

4.3.2 Sensor Platzierung

Anschließend platzieren Sie den Sensor im Kühlgerät oder am gewünschten Ort. Die Distanz zwischen Gateway und Sensor sollte nicht mehr als 3m betragen und die beiden Geräte müssen sich im selben Raum befinden.

4.4 Verbindung zwischen ICU Gateway und Internet herstellen

Grundsätzlich kann zwischen einer Ethernet- oder WLAN- Verbindung ausgewählt werden. Um eine WLAN- Verbindung zu konfigurieren ist ein Android Smartphone erforderlich. Die Konfigurations App steht für IOS leider nicht zur Verfügung.

Die Verbindungsart zwischen dem ICU Gateway und dem Internet ist je nach Aufbau des Firmen Netzwerkes zu wählen. Welche Verbindungsart auszuwählen ist, kann die Firmen IT-Verantwortliche Person beantworten.

Über die Konfigurations App (ICU tech Gateway) können IT-Fachleute weitere Netzwerkeinstellungen vornehmen.

4.5 Verbindung herstellen via Ethernet (LAN)

Mitgeliefertes Ethernet Kabel am Ethernet Anschluss des ICU Gateway einstecken und mit dem Firmen Netzwerk verbinden. Bei Unklarheiten kann die IT-Verantwortliche Person Ihres Betriebes weiterhelfen.

4.6 Gatewaykonfiguration für WLAN

4.6.1 Konfiguration über iPhone

Die Konfigurations App ist für IOS leider **nicht** verfügbar. Kunden die ausschliesslich über IOS Geräte verfügen können den Gateway über eine LAN Verbindung nutzen oder bei der Bestellung eine Vorkonfiguration des Gateways durch ICU tech beantragen.

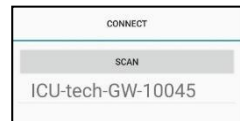
4.6.2 Konfiguration über Android

4.6.2.1 Schritt 1: ICU tech Gateway APP herunterladen

Auf dem gewünschten Smartphone den Google Play Store öffnen und die ICU tech Gateway App herunterladen.

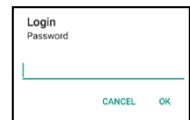
4.6.2.2 Schritt 2: Gateway mit dem Smartphone verbinden

Das Smartphone via Bluetooth mit dem Gateway verbinden. Die Verbindung erfolgt über die Smartphone Einstellungen. Die S/N Nummer von Ihrem Gateway auswählen, diese befindet sich auf der Etikette seitlich am Gateway.



4.6.2.3 Schritt 3: App auf dem Gateway einloggen

In der App Ihr Gateway GW3 anwählen und mit dem **Passwort 1234** einloggen. Nach Eingabe des Passwortes mit OK bestätigen.



4.6.2.4 Schritt 4: Verbindungsart in der App auswählen

Die App bietet verschiedene Verbindungarten an. Es kann grundsätzlich zwischen Ethernet (LAN) oder WLAN (WiFi) ausgewählt werden. Standardmässig ist die Verbindungsart Ethernet (LAN) mit DHCP eingestellt. Für eine WLAN Verbindung mit DHCP ist in der App WiFi /DHCP auszuwählen. Anschliessend Ihr WLAN Netz (SSID) und Passwort (Passphrase) eingeben und abspeichern.



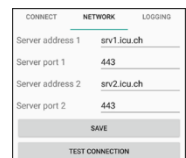
Die Einstellungen sind je nach Firmen Netzwerk anzupassen.

4.7 Verbinden

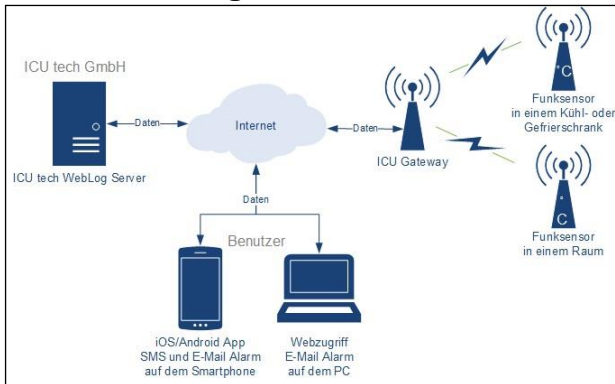
4.7.1 Verbindung testen

Nach Eingabe der Verbindungsart und der Netzwerkeigenschaften kann die Verbindung durch Anklicken des Buttons „TEST CONNECTION“ geprüft werden.

Die App zeigt anschliessend an, ob der Gateway online oder offline ist. Der Gateway muss online sein. Falls nicht, erneut verbinden.



5 Die Weblog Plattform



Auf die Daten kann von einem Smartphone aus mit der ICU tech WebLog App oder von einem PC aus über den Webbrowser zugegriffen werden.

Die Sensoren liefern ihre Messdaten via Gateway auf den WebLog Server. Dieser überwacht die Daten und löst im Falle einer Abweichung einen

Alarm aus. Jeder Alarm muss zur Nachverfolgbarkeit durch einen Benutzer signiert werden. Durch die Signatur werden zu jedem ausgelösten Alarm die Alarmursache und welcher Benutzer auf den Alarm reagiert hat, aufgezeichnet. Die Weblog Plattform ermöglicht für jedes gelagerte Produkt eine lückenfreie Nachverfolgbarkeit der Lagertemperatur.

5.1 Signaletik für Alarmstatus Anzeige

Auf der Weblog Plattform werden folgende Symbole zur Anzeige des momentanen Status der Objektgruppe oder des Sensors verwendet.

Symbol	Status	Beschreibung
	OK	Alles in Ordnung
	Warnung	Wird ausgelöst, wenn der Wert des Sensors die Warngrenze überschritten hat.
	Alarm	Wird ausgelöst, wenn der Wert des Sensors die Alarmgrenze überschritten hat.
	Kommunikationsfehler	Wird ausgelöst, wenn ein Kommunikationsfehler in der Messwertübermittlung vom Sensor zum Server festgestellt wird.

6 Zugriff via ICU tech WebLog App

6.1 App installieren

Auf dem gewünschten Smartphone die ICU tech WebLog App herunterladen (für Android, im Google Play Store oder für IOS, im App Store mit dem Suchtext „ICU tech WebLog App“).

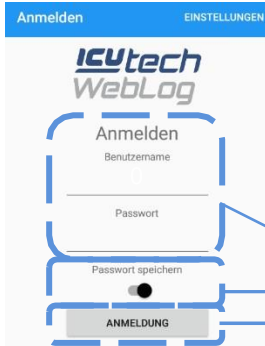
6.1.1 Download Link zur ICU tech Weblog App für Android

<https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.icu.MonitoringApp>

6.1.2 Download Link zur ICU tech Weblog App für IOS

<https://itunes.apple.com/us/app/weblog/id1441762936?!=de&ls=1&mt=8>

6.2 App Login

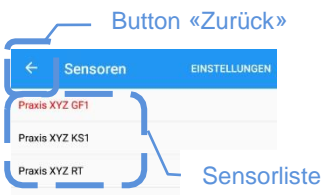


Auf dem Smartphone die ICU tech Weblog App öffnen. Es erscheint der Anmeldebildschirm. **Benutzername und Passwort** befinden sich auf dem **mitgelieferten Kundeninformationsblatt**.

Das Passwort kann mit dem virtuellen Schalter auf dem Smartphone gespeichert werden. Die Anmeldung wird mit dem «Anmelde-Button» abgeschlossen.

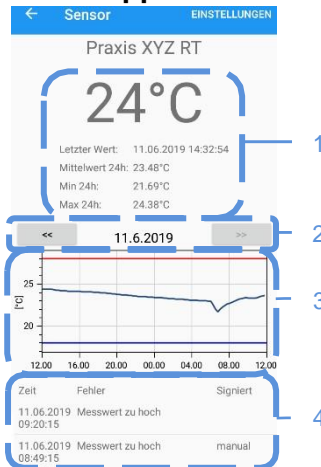
- Eingabe Benutzername und Passwort
- Schalter zur Passwortspeicherung
- Button «Anmeldung»

6.3 App Sensoren Übersicht



Nach erfolgter Anmeldung erscheint eine Liste aller Sensoren. Sensoren mit offenen Ereignissen (Warnung, Alarm, Kommunikationsfehler) erscheinen in roter Schrift. Durch Tippen auf den entsprechenden Sensor erscheint eine detaillierte Sensoransicht auf dem Bildschirm.

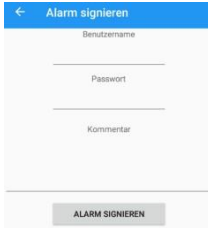
6.4 App Sensor Ansicht



Durch Tippen auf den entsprechenden Sensor erscheint eine detaillierte Sensoransicht auf dem Bildschirm. In der Wertetabelle (1) des Sensors ist von oben nach unten der letzte Sensorwert, Datum und Zeit des letzten Messwertes, Mittelwert, Minimalwert und Maximalwert der letzten 24 Stunden dargestellt. Mit den grauen Pfeiltasten (2) kann die X-Achse der Grafik (3) um einen Tag zurück (links) oder vorwärts (rechts) verschoben werden. Die Ereignisliste (4) wird unterhalb der Sensorgrafik dargestellt. In der Abbildung sind am 11.06.2019 zwei Ereignisse aufgelistet. Das Erste, mit dem Zeitstempel 08:49:15, hat der User mit dem Namen «manual» signiert. Beim Zweiten, mit dem Zeitstempel 09:20:15, steht die Signatur noch aus.

6.5 App Ereignis signieren

Jedes Ereignis (wie Warnung oder Alarm) muss zur Nachverfolgbarkeit signiert werden. Das Vorgehen für die Ereignissignatur über die App ist:



1. In der Ereignisliste den Alarm/die Warnung anwählen.
2. Auf dem Bildschirm erscheint das Signaturfeld. An geforderter Stelle den Namen und das Passwort eingeben.
3. Im Kommentarfeld den Grund des Alarms angeben. Bsp. Kühlschrank befüllt, Stromausfall, etc.
4. Durch Klicken des Buttons «Alarm signieren» wird der Alarm signiert und wechselt seine Position in der Ereignisliste.

7 Zugriff via Webbrowser

7.1 Login

1. Webbrowser starten. Es können die gängigen Webbrowser Microsoft Internet Explorer, Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome verwendet werden. Webadresse in der Adresszeile eingeben:

<https://weblog.icutech.ch>

2. Nach Bestätigung mit der Eingabetaste erscheint das Boomerang Web Login Fenster (Bild).
3. Die Logindaten befinden sich auf dem mitgelieferten Kundeninformationsblatt unter WebLog Login. Nach Eingabe von Namen und Passwort den blauen „Login“ Button oder die Eingabetaste der Tastatur betätigen.
4. Nach erfolgreichem Login erscheint die Standardansicht vom Boomerang System.



7.2 Logout

Das System kann mit dem blauen „Logout“ Button verlassen werden. Nach dem Ausloggen kehrt das System zum Boomerang Web Login Fenster zurück. Bitte das System immer mit dem „Logout“ Button beenden, um den Systemzugriff für unbefugte Personen zu verhindern.

7.3 Verschiedene Ansichten

Boomerang Web hat drei verschiedene Ansichten: die Standardübersicht, die Gruppenansicht und die Sensoransicht. Alle Boomerang Web Ansichten werden im 5 Minuten Takt aktualisiert.

7.4 Standardübersicht

Nach erfolgreichem Login erscheint die Standardübersicht. Diese zeigt dem Benutzer alle Gruppen an, auf die er Zugriff hat. Eine Gruppe ist typischerweise ein Praxis-/ Firmennamenname oder eine Örtlichkeit, wie ein Labor oder Departement.



7.4.1 Datum/Zeitintervall

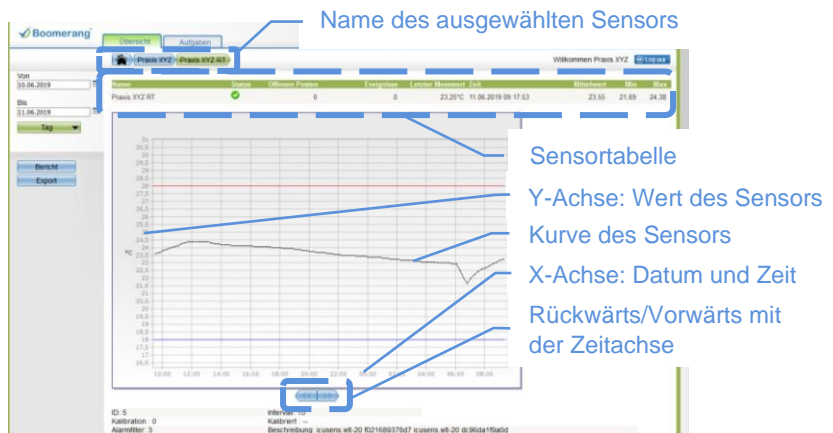
Die Anzeige der Sensoren oder des einzelnen Sensors kann beliebig, nach Datum von/ bis (auf Kalendersymbol klicken) oder als Zeitintervall (grüner Auswahlbutton klicken) die aktuelle Stunde, Tag, Woche oder Jahr, dargestellt werden.

7.5 Gruppenansicht

Durch Mausklick auf eine bestimmte Gruppe, wird die Gruppenansicht geöffnet. Diese zeigt detaillierte Informationen zur Gruppe an. Es wird eine Liste aller Sensoren dieser Gruppe angezeigt.

7.6 Sensoransicht

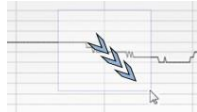
Die Sensoransicht wird durch einen Mausklick auf einen gewünschten Sensor geöffnet. In dieser Ansicht werden detaillierte Informationen zu dem Sensor angezeigt. Es wird das Messwertdiagramm und der Ereignisverlauf für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.



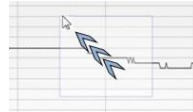
7.6.1 Zoomen der Diagrammansicht

Zum Zoomen mit der Maus den gewünschten Zoombereich von oben links nach unten rechts markieren. Zum Zurücksetzen des Zoombereichs die Auswahl mit der Maus von unten rechts nach oben links markieren.

Zoomen:



Zurücksetzen:



7.7 Signieren

Jedes Ereignis (wie Warnung oder Alarm) muss zur Nachverfolgbarkeit signiert werden. Das Vorgehen für die Ereignissignatur ist:

1. In der Ereignisliste den Alarm/die Warnung anwählen.
2. Im Signaturfeld links den Namen und das Passwort eingeben.
3. Im Kommentarfeld den Grund des Alarms oder der Warnung angeben.
4. Durch Klicken des Buttons «Signieren» wird der Alarm signiert und das Statussymbol erscheint in der Liste in grauer Farbe.



Name	Zeit	Fehler	Signiert	Kommentar
Praxis XYZ KS1		0	0	6,7°C 11.06.2019 08:46:00
Praxis XYZ RT		0	0	23,06°C 11.06.2019 08:47:52
Praxis XYZ GF1	11.06.2019 08:49:15	Messwert zu hoch		

Signaturfeld:

Name: _____
Passwort: _____
Kommentar: _____
Signieren